

Evangelische Friedenskirchengemeinde Bonn

Franz-Bücheler-Str. 10, 53129 Bonn

Tel.: 0228 / 238371

Fax: 0228 / 5387068

E-mail: buero@friedenskirche-bonn.de



Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Februar 2025

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Das Presbyterium beschließt die Anschaffung von 12 neuen Thermostatköpfen und einem neuen Router. Die Kosten belaufen sich auf ca. 820€. Damit wird das Ziel verfolgt, die Heizkörper individuell ansteuern zu können und eine unnötige Energieverschwendung zu vermeiden. Eine genaue Heizzeit für die einzelnen Räume lässt sich einstellen.

Im Zuge der Überlegungen, was mit dem Gebäude Rheinweg 73 in Zukunft geschehen soll, wurde festgestellt, dass die Geschossdecke unter der Dachgeschosswohnung statisch unbedenklich ist. Um die Nutzung der Dachgeschosswohnung auf den heutigen Stand zu bringen, stellt die Gemeinde über einen Architekten einen Bauantrag bei der Stadt Bonn.

Im Bereich südwestlich des Kirchturms (am Notausgang aus der Kirche) sind durch Baumwurzeln Unebenheiten mit Stolperkanten im Plattenbelag entstanden. Diese sollen beseitigt werden.

Finanzangelegenheiten

Wir haben von Aktion Sühnezeichen, von Bethel, der Ev. Gefangenenhilfe in Rheinbach, der City-Station sowie vom Frauenhaus, Solwodi und dem Förderverein „Kirche mit Kindern“ Dankschreiben für die Weihnachtsgaben erhalten.

Der PC im Gemeindebüro und der Dienstlaptop von Frau Graner müssen ausgetauscht werden, da es schon mehrmals zu technischen Problemen kam und die Geräte nicht mit Windows 11 kompatibel sind, während Windows 10 bald ausläuft. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 1445 Euro.

Presbyteriumsangelegenheiten

Am 26.01.2025 fand ein erstes Treffen aller Presbyterien im Kooperationsraum statt, bei dem sich die Mitglieder der Presbyterien gegenseitig kennenlernen durften. In diesem Zuge wurden auch die Überlegungen zu einer gemeinsamen Rechtsform vorgestellt, da alle Presbyterien im Kooperationsraum (Frieden, Kreuz, Luther, Trinitatis) einzeln einen Beschluss fassen müssen, auf welche Rechtsform der Kooperationsraum zugehen soll. Die endgültige Entscheidung erfolgt dann nach intensiven Beratungen, die auch eine oder mehrere Gemeindeversammlungen beinhalten.

Am 27.09.2025 werden die Presbyteriumsmitglieder der Friedenskirche einen gemeinsamen Presbyteriumstag abhalten. Geplant ist ein Ganztagesausflug nach Wuppertal, bei dem die Ausstellung zur Barmer Theologischen Erklärung in der Gemarker Kirche besucht werden soll.

Die Gemeinde ist wieder zum Kessenicher Karnevalszumzug mit einem Angebot auf dem Kirchplatz präsent. Von 13 bis 17 Uhr werden Getränke, Berliner und der Zugang zu den Toiletten angeboten!

Die stellvertretende Presbyteriumsvorsitzende, Ingrid Holzscheiter, wird Ende März in eine andere Stadt ziehen und steht dem Presbyterium dann nicht mehr zur Verfügung. Sie soll, anders als ursprünglich geplant, am 23.03.2025 im Gottesdienst aus ihrem Amt entpflichtet werden. Frau Holzscheiter hat sich viele Jahre tatkräftig in unserer Gemeinde engagiert. Dafür sind wir ihr von Herzen dankbar!

Gemeindearbeit

Zum Testen von Gießkelchen beim Abendmahl möchte das Presbyterium die Auferstehungskirche anfragen.

Das Presbyterium möchte einen Abendmahlsablauf ausprobieren, wie er bei dem Gottesdienst mit der methodistischen Gemeinde kennengelernt wurde. Erst werden die Oblaten ausgeteilt, dann die Worte gesprochen und anschließend gemeinsam gegessen, ebenso beim Austeilen der Kelche. Das ermöglicht mehr Ruhe im Ablauf.

Die Beiträge für den Orgelunterricht werden an Musikschulstandards angeglichen. Das Presbyterium erhöht die Beiträge auf 90,00 Euro pro Monat. Zukünftig soll der Beitrag monatlich von den angegebenen Konten abgebucht werden.

Am 16.3.2025 feiert die Gemeinde 70 Jahre Friedenskirche. In diesem Gottesdienst steht viel auf dem Programm, u.a. singen alle Chöre, es werden Grußworte gesprochen u.v.m. Aus diesen Gründen feiern wir kein Abendmahl an diesem Tag. Stattdessen feiern wir das Abendmahl am 09.03.2025.

Im Zuge des Fundraisings für die Orgelsanierung werden Orgelpatenschaften angeboten. Die Pat*innen erhalten eine Urkunde und werden auf einer Wandtafel an der Orgel verewigt.

Um die Strategie im Großspendenfundraising für die Orgelsanierung weiterzuentwickeln, wird Herr Pflüger gebeten, potenzielle Großspender*innen zu identifizieren und ein einheitliches Schreiben aufzusetzen.

Das Presbyterium beschließt Herrn Pflüger mit der Durchführung und Organisation der Chorfreizeit mit der Kinder- und Jugendkantorei in der Zeit vom 21.03.25 – 23.03.25 in der Jugendherberge Koblenz zu beauftragen. Der Gemeindeanteil beläuft sich auf 1455 Euro.

Ein erstes Treffen des Repaircafés fand mit Interessierten am 14.01.2025 im Gemeindehaus statt. Es erschienen neun Personen. Wir schauen uns nochmal bei anderen Repaircafés um, wir suchen noch Menschen, die Elektrogeräte oder Elektronik reparieren können. Wir bitten um Werkzeug und Nähmaschinen. Am 11.02.2025 ist das nächste Treffen um 19:30 Uhr.

Das Presbyterium beschließt, dem ökumenischen Begegnungscafé von Friedenskirche, Lutherkirche und St. Elisabeth einen jährlichen Zuschuss von 500,-€ zu gewähren, da die Landeszuschüsse gestrichen wurden. Die Finanzierung erfolgt aus Diakoniemitteln.

Im Rahmen einer Kampagne für Menschenrechte der evangelischen und katholischen Kirche laufen wir beim Kessenicher Karnevalszug mit. Wurfmaterial für mindestens 1000 Euro und T-Shirts für 160 Euro wurden bestellt. Dies wird aus dem Geld vom Sommerfest und für Erwachsenenbildung bezahlt. Um Spenden der Teilnehmenden wird gebeten. Es sollen Gummibärchen und Karten sowie T-Shirts mit Sprüchen der Kampagne genutzt werden.

Alle hauptamtlichen Mitarbeitenden und Presbyteriumsmitglieder werden in ihrer E-Mail-Signatur ab sofort einen einheitlichen Hinweis auf unsere Spendenzwecke, unser Spendenportal und Spendenmöglichkeiten per PayPal führen.

Es fand eine Sitzung des Öffentlichkeitsausschusses von fast allen Gemeinden aus dem Kirchenkreis statt. Es soll einen Kommunikationsfahrplan für die Kooperationsverhandlungen im Kirchenkreis mit Beispielen geben. Fast alle Gemeinden geben Geld für Öffentlichkeitsarbeit aus. Allerdings gibt die Friedenskirche mit Abstand am wenigsten Geld für das Gemeindebrief-Layout aus.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Vier Mitglieder sind im vergangenen Monat aus der Evangelischen Kirche ausgetreten. Eine Person wurde getauft. Drei Gemeindeglieder wurden beerdigt.

Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten?

Sprechen Sie uns gerne an!

Pfarrerin Stefanie Graner: 0228 5387066, s.graner@friedenskirche-bonn.de

Pastorin Annette Ziegler: 01520 926 111 0, a.ziegler@friedenskirche-bonn.de